

Kirchenumschau

röm.-katholische Kirchgemeinden in Zittau
evang.-methodistische
und evang.-lutherische
August/September
2023

Titel:

Grenzen überschreiten



**S. 4 eine Ära geht zu Ende/ S.9 Jahresfest come back
S.18/19 und S.22 Einladungen in die Johanniskirche
S. 20/21 im Dialog zur Klimakrise**



Liebe Schwestern und Brüder!

Am 10. September wird es in diesem Jahr der Fall sein: Wir sind um 17 Uhr wieder eingeladen, zum Dreiländerpunkt zu kommen.

Dort wollen wir miteinander eine ökumenische Andacht feiern und anschließend noch eine Weile zur Begegnung zusammenbleiben sowie das selbst mitgebrachte Picknick zu teilen. Es ist lohnenswert, dieses inzwischen zur Tradition gewordene Treffen auch einmal bewusst zu reflektieren.



Andacht am Dreiländerpunkt 2021

Es gibt nicht viele Orte auf dieser Erde, die von sich behaupten können, an einem Dreiländerpunkt zu liegen. Grenzen sind zumeist langgezogene Linien zwischen zwei Ländern. Zweisamkeit deutet auf Partnerschaft hin, Dreisamkeit dagegen auf eine umfassendere Gemeinschaft. Aller guten Dinge sind drei, sagen wir sinnigerweise.

Die Drei ist in der Zahlensymbolik die göttliche Zahl, die Zahl der Vollkommenheit.

Wenn wir das so betrachten, dann kommt uns wohl aus dieser besonderen geographischen Lage auch ein besonderer geistlicher Auftrag entgegen. Biblisch betrachtet deutet es auf das Pfingstereignis hin: Die Apostel verkünden das Evangelium nicht nur dem Volk Israel, sondern allen Völkern. Damit wird die Zerstreuung nach dem Turmbau zu Babel geheilt. Die Menschheit als ganze ist gerufen, Volk Gottes zu sein. Im Vorfeld des Pfingstfestes hören wir, wie Jesus im Johannesevangelium um die Einheit der Jünger betet. Das ist die Wurzel unseres Gebetes um die Einheit der Kirche. Wir verbinden uns mit dem Gebet Jesu und werden eine umfassende Gebetsgemeinschaft.

Vor diesem biblisch-geistlichen Hintergrund zeigt sich, dass der Termin am Dreiländerpunkt nicht wirklich nur einer unter vielen ist. Es ist ein pfingstliches Ereignis mitten im Sommer. Menschen aus drei Völkern versammeln sich gemeinsam zum Gebet um den Frieden untereinander und in der Welt.

Gläubige aus verschiedenen Konfessionen praktizieren eine Einheit im Glauben und beten darum, dass diese noch umfassender wird.

Dass das mitten in der Natur und unter freiem Himmel geschieht, weist noch einmal hin auf den Schöpfergeist. Er wirkt nicht nur am Anfang der Schöpfung, sondern in ihr jeden Augenblick unseres Daseins.

Auf diese Weise wird die Gegenwart Gottes geradezu mit beiden Händen greifbar.

Der besondere Auftrag, der aus unserer geographischen Lage spricht, wird auch zu einer Erfahrung der göttlichen Gnade.

Das alles motiviert mich, an dieser Stelle noch einmal besonders dazu einzuladen. Insbesondere Familien, in denen die Ehepartner ihre Wurzeln in verschiedenen Konfessionen haben, sollten diese Gelegenheit wahrnehmen, für die Einheit im Glauben zu beten und davon Zeugnis abzulegen.

Ebenso sollten auch insbesondere Ehepartner, die verschiedenen Nationalitäten angehören, den Weg zum Dreiländerpunkt finden, um für den Frieden zu beten.

Und diese alle sollten idealerweise nicht nur allein kommen, sondern andere motivieren mitzukommen.

Wenn das geschieht, dann wird diese kleine Andacht dort am Dreiländerpunkt zu einem besonders schönen Zeichen – zum Zeugnis der Einheit und des Friedens.

gelebte Ökumene 2019



Andacht 2020



Eine Ära ging zu Ende

Nach 38 Jahren aktiver Leitung unseres Posaunenchores legte Wolfram Lang, fast 80 Jahre alt, sein Amt nieder.



Bläser am Kreuz



Wolfram Lang mit Posaune

Eine Staffelstabübergabe wird es nicht geben können, da wir in unseren Reihen im Moment keinen Nachfolger haben. So wird die Posaunenchorarbeit „ruhen“.

Im Gottesdienst fand eine würdige Verabschiedung seitens des Gemeindevorstandes, unseres Pastors und durch uns Bläser statt. Mit Bildern, Episoden und Begebenheiten, Dankesworten, Blumen und Geschenken wurde ihm für seinen langjährigen Dienst von Herzen gedankt.

Umrahmt von musikalischen Klavier- und Trompetenklängen gingen die Worte ins Herz. Unsere kleine Band sang zum Abschluss ein Segenslied.

Wir blicken mit einem wehmütigen Auge, aber dankbar auf die Zeit zurück.

Gab es doch in den Jahren viel Veränderung. Bläser kamen und gingen und oft konnten wir nur als Quartett blasen oder waren auf „Gastbläser“ aus anderen Chören angewiesen.

Trotzdem brachten wir viel Freude mit unserer Bläsermusik, ob im Gottesdienst oder diakonischem Blasen in Pflegeeinrichtungen. So manches Ständchen auf Geburtstagen oder Hochzeiten brachten wir zu Gehör.

Zu guter Letzt sei gesagt: Trotzdem hängen wir unsere Instrumente nicht an den Nagel, sondern blasen in Chören der Umgebung mit.

Wir danken Gott für seinen Segen für die vielen Jahre und wie gesagt....es ist ein Ruhen und kein Ende.

Beate Leistner

Ein besonderer Höhepunkt in der Johanniskirche: Brazilian Jazz trifft Zittau

Dass brasilianisches Temperament und schnelle Rhythmen auch in der großen Johanniskirche mit ihrem Hall begeistern können, konnten knapp 200 Menschen am Sonntagnachmittag des 9. Juli erleben. Die 5 exzellenten Musiker spielten mit einer Freude und Leichtigkeit, unterbrochen von begeistertem Applaus, dass die gut zwei Stunden Konzert trotz harter Kirchenbänke nicht zu lang wurden. Jovean de Mattos Caitano ist es mit seinen Musikern gelungen, eine bewegende und begeisternde Verbindung zwischen Brasilien und Zittau ziehen.



Ein Rückblick von Friedemann Herbig



Theodor-Korselt-Str. 15 A

Ansprechpartner:

Thomas Hoffmann 035873/18 32 04

Gemeinschaftsleiterin:

Christine Kern 035873/ 30 941

Internet/Email:

www.lkg-zittau.de / info@lkg-zittau.de

Gemeinschaft erleben So., 06. u. 27. Aug., 17.00 Uhr

So., 10. u. 24. Aug., 17.00 Uhr

Andacht und Grillabend

So., 13. Aug., 17.00 Uhr Strahwalde

Familienzeit

So., 03. Sept., 10.00 Uhr

Gottesdienst Johanniskirche

So., 20. Aug., 10.00 Uhr

Oberlausitzer Gemeinshaftstag Schützenhaus Ebersbach

So., 17. Sept., 14.00 Uhr m. M. Dreßler

Posaunenchor

mittwochs, 18.30 Uhr (außer Ferien)

Regionalchor

Fr., 15. Sept., 19.30 Uhr

Chorprojekt - Singen verbindet

mittwochs, 16-18 Uhr (außer Ferien und 06.09.)

(ab 15.30 Uhr Kaffeetrinken)

Frauenfrühstück

(m. Kinderbetreuung)

Mi., 13. Sept., 09.00 Uhr m. Beate Rösch

“Segen - Gottes Geschenk an Dich”

Hauskreis 50+

Fr., 01. Sept., 19.30 Uhr b. Fam. Schwarzbach

Sofarunde

Di., 22. Aug., 12. u. 26. Sept., 19.30 Uhr

Treff für alle, die Zeit haben

Do., 14. Sept., 15.00 Uhr

“Was prägt mein Leben?”

Bibelgespräch

Do., 31. Aug. u. 28. Sept., 17.00 Uhr

Mo., 14. u. 28. Aug., 19.30 Uhr

Mo., 11. u. 25. Sept., 19.30 Uhr

Frauen-Bibelgesprächskreis

Mi., 27. Sept., 9.30 Uhr

Gebetsstunde

Do., 03. u. 17. Aug., 09.00 Uhr

Do., 07. u. 21. Sept., 09.00 Uhr

Frauenmissionsgebetskreis

Di., 08. Aug. und 12. Sept., 15.30 Uhr

Mütter in Kontakt

(Gebetsgruppe bei privat - Kontakt über S. Israel)

donnerstags, 08.30 Uhr

Männer-Gebetstreff

dienstags, 05.45 Uhr (außer Ferien)

Morgenandacht

mittwochs, 05.45 Uhr (außer Ferien)

Kinderstunde

samstags, 10.00 Uhr (außer Ferien, ab 26.8. wieder)

Jugend

Mo., 21. Aug., 04. u. 18. Sept., 7.30 Uhr


Röm.- Kath. Pfarrei "St. Marien" - Gemeinde Zittau
Pfarrkirche/Gemeindezentrum/Büro Lessingstraße 18, 02763 Zittau

Außenstellen Kapelle Olbersdorf, Leipziger Str. 2

Kapelle Hirschfelde, Komturgasse 9

Büro: Tel.: 03 583/ 500 96-0 Fax: 03 583/ 500 96-9

E-mail: info@wegkreuz.de
Öffnungszeiten MO u. FR 8.00 - 12.00 Uhr, DO 13.00 - 16.30 Uhr

Konto: SPK Oberl./Niederschl. IBAN: DE26 8505 0100 3000 2001 33

Pfarrer: Thomas Cech Lessingstr. 18, 02763 Zittau
Tel. 03583/500 965 E-mail: Pfarrer@wegkreuz.de
Pfarrer in Ruhe: Michael Dittrich Komturgasse 9, Hirschfelde
Norbert Hilbig Lessingstr. 16, 02763 Zittau

Kantor: Bernhard Grellmann, Tel. 03583/707114

Christliches Kinderhaus „St. Antonius“ Nordstraße 9, 02763 Zittau

Leiterin: Claudia Gomille, Tel. 03583/706322, Fax 03583/516477
E-mail: chr-kinderhaus-zittau@web.de
Gottesdienstzeiten siehe Seite 27/ Besondere Gottesdienste:

- 27.08. 10.00 Uhr Fam.-gottesdienst mit Segnung der Schulanfänger
03.09. 14.00 Uhr Hl. Messe zum Kirchweihfest in Olbersdorf
24.09. 10.00 Uhr Hl. Messe zum Kirchweihfest in Zittau
30.09./01.10. Erntedankfest in allen Gottesdiensten

Veranstaltungen:

- 26.08. 13.30 Uhr Gemeindebildungstag
02.09. Wandern mit Bibel und Rucksack Von Ostritz nach Weigsdorf
30.09. 19.00 Uhr Kirmestanz in Zittau

Freud und Leid

Getraut wurden

Agnieszka Francus und Martin Veselka
am 20.05.
Celina und Dennis Sroka
am 07.07.


Getauft wurde

am 08.07
Niklas Cervinka aus Zittau

Pastor: Olf Tunger
Milchstraße 7, 02763 Zittau
Hospitalkirche: Martin-Wehnert-Platz 1, 02763 Zittau (keine post. Adresse)
Telefon: 03583/ 5626567
E-mail: olf.tunger@emk.de **online:** www.atlas.emk.de/emk-zittau/
Konto: SPK Oberlausitz-Niederschlesien
IBAN: DE30 8505 0100 3000 0213 87 **BIC:** WELADED1GRL

Kindergottesdienst

sonntags um 9.30 Uhr parallel zum Gottesdienst (außer in den Ferien)

Bibelstunde

2. und 4. Dienstag im Monat 19.30 Uhr

Gebetsabend in der Hospitalkirche

mittwochs 19.00 Uhr

Kirchlicher Unterricht

wieder nach den Sommerferien

Dienstagskreis nach Absprache

Gebetskreis nach Absprache

Seniorenkreis nach Absprache

Musikkreis nach Absprache

Eine Ära ging zu Ende...

Nach 38 Jahren aktiver Leitung unseres Posaunenchores legte Wolfram Lang, fast 80 Jahre alt, sein Amt nieder.

(mehr dazu lesen Sie auf S.4!)



Meine Einsegnung am 28.05.23



Es war ein wunderschöner Tag mit vielen Überraschungen und einer gelungenen Feier.
Ein herzliches Dankeschön an alle, die an diesem Tag an mich gedacht haben.
Danke für den Gottesdienst und die vielen Segensworte, Geschenke und guten Wünsche, die mir mitgegeben worden sind.

Immanuel Jakob

Rückblick auf das Jahresfest 2023

COME
BACK

Unter dem Thema „**Du bist ein Gott, der mich sieht**“ fanden bei come back e.V. in der Friedensstraße in Zittau von 22. bis 25. Juni Zusammenkünfte im großen Festzelt der EmK Zeltmission statt. Wir hörten zu den Andachten von Pastor Olf Tunger (EmK Zittau) und Pastor Andreas Hertig (EmK Lauter) ergänzend einzelne Lebenszeugnisse, in denen Bewohner wie Mitarbeiter berichteten, wo Gott sie gesehen und in ihr Leben eingegriffen hat. Die Musikgruppe aus Bewohnern und MitarbeiterInnen war wieder eine besondere Bereicherung.

Höhepunkt der Tage war das **Jahresfest**

am 24. Juni der Bewohner, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ehemaligen Bewohner, Klienten und Freunde unseres Vereins. Es war ein buntes Fest bei strahlendem Sonnenschein mit Gottesdienst, Singen, leckerem Essen, Zeit für Gemeinschaft, Spiel und Begegnung.

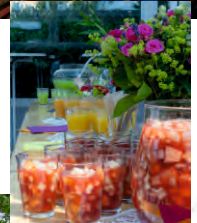
Die rege Teilnahme von Angehörigen der Bewohner war eine Freude, ebenso das Wiedersehen mit vielen Ehemaligen. Abschluss war am Sonntag 25.06. ein Gottesdienst unserer EmK-Gemeinde im Festzelt.



Marina Großer, Leiterin der Musikgruppe



Musikgruppe mit Bewohnern und MitarbeiterInnen



Alkoholfreie Drinks

Abschlussgottesdienst am Sonntag



Zeit für Begegnung

Zurück ins
Leben 9



Ev.-Luth. Pfarramt:

Pfarrstraße 14, 02763 Zittau

Tel. 03 583/ 51 23 67

Fax 03 583/ 515 67 13

E-mail: kg.zittau@evlks.de

online: www.evkg-zittau.de

Öffnungszeiten:

MO 9 - 11 Uhr / DI 10 - 12 Uhr

und 14 - 17 Uhr / DO 10 - 12 Uhr

Pfarramtssekretärin:

Anett Hubrig

Kirchgeld-Konto: DE98 8505

0100 3000 0008 60

Spenden-Konto: DE23 8505

0100 3000 0777 73

Bitte Verwendungszweck angeben!

Vakanzvertretung:

Pfr. Wappler

Kantor: Johannes Dette

Telefon: 83 73 43 7

E-mail:

Johannes.Dette@evlks.de

Gemeindepädagogin:

Eva Langenbruch

eva.langenbruch@evlks.de

mobil: 0176 721 294 11

St. Johannis:

Friedemann Herbig

Tel. 79 55 66

E-mail:

johanniskirche@web.de

Offene Johanniskirche:

Kirche und Turm sind nun wieder regelmäßig geöffnet.

Sommeröffnungszeiten:

MI/ DO/ FR/ SA

11 - 17 Uhr

Noch immer gibt es Tage, an denen die Tür zu ist. Da wir die Besichtigung der großen Ausstellung "Traum von einem anderen Deutschland" möglichst vielen Menschen ermöglichen möchten, meine Frage an Sie: **können Sie sich vorstellen, Zeiten in der Kirche oder auf dem Turm zu übernehmen? Jeder Dienst - im kleinen oder größeren Umfang - ist wichtig.**

Wenn Sie Lust und Zeit oder Fragen haben, melden Sie sich bitte bei Friedemann Herbig per Mail johanniskirche@web.de

Friedhofsverwaltung:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zittau

Friedhofsverwaltung

Hammerschmiedstr. 06,

02763 Zittau

Kristel Rönsch

Tel. 03 583/ 70 04 88

Fax 03 583/ 51 10 29

E-mail:

info@frauenfriedhof-zittau.de

online:

www.frauenfriedhof-zittau.de

Konto:

DE 14 8505 0100 3000 0192 50

Öffnungszeiten:

MO, DI, DO, FR 9-12 Uhr

MO 14-16 Uhr/ DI 14-17 Uhr





Diakonie Löbau-Zittau



Bereich Zittau
Böhmische Straße 6,
Tel.: 03 583/ 57 400
www.dwlz.de

Schuldnerberatung

Frau Antje Radusch ☎ 57 40 22

Kirchenbezirkssozialarbeit

Thomas Ranft ☎ 57 40 28

Erziehungs-, Familien-, Ehe- und Lebensberatung

Frau Mathilde Mendt ☎ 57 40 31

Frau Beate Mühle ☎ 57 40 32

Frau Silke Hännngen

Frau Judith Alisch

Beratungsstelle für Schwangere,

Paare und Familien ☎ 57 40 12

Frau Christiane Lammert

Frau Anita Heinrich

Bethlehemstift (Altenpflegeheim)

Frau Bernadette Ast ☎ 68 6 60

Tagespflege/Sozialstation

Herr Robert Berthold-Heinrich

☎ 51 11 04

Wichernhaus (Altenpflegeheim)

Frau Ines Bahr ☎ 77 27 22

Kinder- und Jugendwohnen Hainewalde

Frau Sonja Möse

☎ 035 841/ 60 450



Jugend- beratung



web: www.jb-zittau.de

Jugendberatung Zittau

Pfarrstraße 14, 02763 Zittau

Telefon: 03583 54 0719

E-mail: post@jb-zittau.de

Annelies Schubert
Martin Koban

Öffnungszeiten:

Montag 14 - 17 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Außenstelle

Weberhaus/Weberkirche

Innere Weberstraße 46-48

Telefon: 03583 7960896

Donnerstag

9 bis 12 Uhr

14 bis 18 Uhr

Informationen aus dem Kirchenvorstand:

Nachdem Pfarrer Schmidt und Pfarrer in Mickel in den Ruhestand gegangen sind, ist als Vertretung Pfarrer Wappler aus der Schwesternkirchgemeinde Siebenkirchen in den Zittauer Kirchenvorstand gekommen. Er wurde zum Vorsitzenden gewählt und Herr Zerbe zu seinem Stellvertreter. Außerdem ist Frau Lau auf eigenen Wunsch im Juni aus dem Kirchenvorstand ausgeschieden.

Als Nachfolgerin wurde Frau Langenbruch berufen.

Wir danken Frau Lau für ihren jahrelangen treuen Einsatz, ihr Mittun und Mitdenken!



GRUPPEN UND KREISE



Musik



collegium musicum MO 19.30
Kantorei DI 19.30
Singkreis FR 15.30
Familienchor FR 17.15

Orchesterprobe
 Chorprobe
 am 11./ 25.8. und 8./ 22.9.
 zur Zeit kein Projekt



Posaunenchor MI 18.30

Gemeinschaftshaus
 Theodor-Korselt-Str. 15 A



TenSing DO 17.00

Chorprobe
 Bandprobe/Dramagruppe
 nach Vereinbarung



TenSing Kontakt Matthias Jyrch/ E-mail: ein_wandfrei@web.de

Kinder und Jugend



Kirchenmäuse DI 15.30 - 16.30 3-6 Jahre (ab 29.8.)



Christenlehre DO 16.30 - 18.00 1.- 4. Klasse (ab 31.9.)

Christenlehre in Hartau in der Schkola (erst ab Mitte September,
 genauer Termin wird bekannt gegeben)

MI 14.00 - 15.00 1.- 4. Klasse

MO 15.00 - 16.30 5.- 6. Klasse (ab 28.8.)



bei Bedarf kann die Uhrzeit noch geändert werden, bitte melden Sie sich
 bei eva.langenbruch@evlks.de



Konfirmanden DO 16.00 14tägig/ 8. Klasse

bis zu den Herbstferien Kontakt: volker.walter@evlks.de

Junge Gemeinde FR 19.00 Uhr Kontakt E. Langenbruch



**Die Kinder- und Jugendgruppen beginnen wieder ab der zweiten
 Schulwoche. Es finden keine Treffs in den Sommerferien statt!**

Erwachsene und Familien



Kreativkreis DI 14.30 am 26.9. (August Sommerpause)

Haukreise

regelmäßig nach Vereinbarung
 Kontaktvermittlung erhalten Sie im Pfarramt

Senioren



Seniorenachmittag DI 14.30 am 12.9. (August Sommerpause)



Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen



**Taufgedächtnis +
Kindergottesdienst
am 10. September
und
Kindergottesdienst
zum Erntedankfest
am 1. Oktober**

Segnungsgottesdienst zum Schulanfang

am **27.8. um 10 Uhr** wird es
in der Johanniskirche einen
besonderen Segnungsgottesdienst
geben. Herzliche Einladung an alle
Schulanfänger und ihre Familien!



Jugengottesdienste

- **FR/ 1. September**
- **FR/ 29. September**
jeweils 19 Uhr in Strahwalde

**Herzliche Einladung zum
Pädagogengottesdienst
am 25.8. um 17 Uhr im
Gemeindesaal** mit
anschließendem Imbiss. Das Thema
des Pädagogengottesdienstes lautet
dieses Jahr **"grenzerfahrungen"**.
Eingeladen sind alle Lehrer, Erzieher,
Hortner und andere pädagogische
Mitarbeiter.

Freud und Leid

Einsegnung zur Diamantenen Hochzeit

am 3. Juni 2023
in der Klosterkirche
Eheleute Bärbel und Klaus-Jürgen
Zimmermann



Aus diesem Leben abberufen und kirchlich bestattet wurde:



Wolfgang Martin Simon
am 01.05.2023 86 Jahre

Elfriede Margot Koschnick
geb. Wendrich
am 03.05.2023 90 Jahre

Brunhilde Regina Rehnisch
geb. Eifler
am 17.05.2023 86 Jahre

Angelika Gudrun Hauffe
geb. Kastner
am 29.05.2023 70 Jahre

Inge Monika Pilz
geb. Gleißberg
am 26.06.2023 82 Jahre

Kinder, Jugend und Familien

Konfirmanden

Nach den Herbstferien beginnen Pfarrerin Mehnert und Gemeindepädagogin Langenbruch gemeinsam mit einer Konfirmandengruppe (7. und 8. Klasse zusammen).

Wir werden uns

mittwochs von 16.30-17.30 Uhr treffen, erster Termin: 25.10.

Wir freuen uns auf Euch und hoffen, dass allen der neue Tag passt.

Ein Elternabend für alle Eltern findet am **18.10. von 19 - 20 Uhr** statt.

Herzliche Einladung schon jetzt zum Vormerken.

Kinderherbstrüstzeit

In den Herbstferien findet wieder die Kinderherbstrüstzeit in Lückendorf statt und zwar vom (diesmal Dienstag!)

3.10.23 - 7.10.23.

Eingeladen sind alle Kinder von der 1.-6. Klasse und jugendliche Teamer.

Es werden Flyer dazu verteilt.

Bis dahin, Stefanie Hirsch und Eva Langenbruch. (Anmeldungen bei: eva.langenbruch@evlks.de)

Außerdem wird es dieses Jahr ein **Familienwochenende vom 20.10.-22.10.23 im schönen Riesengebirge** geben.

Anmeldeschluss ist der 25.8.23, Flyer sind verschickt worden oder im Gemeindehaus ausgelegt. Nachfragen auch bei E. Langenbruch möglich.



Durch eine großzügige Spende und mit dem Einsatz von Gemeindegliedern konnte das Kletterhaus im Park hinter der Weberkirche wieder nutzbar gemacht werden.

Wir sagen ganz herzlich: Danke!



Alles hat seine Zeit.

Neu beginnen hat seine Zeit, Abschied nehmen hat seine Zeit.

Loslassen hat seine Zeit, neue Perspektiven finden hat seine Zeit.

Ein Wechsel steht bevor.

Ab dem 1. August 2023 werde ich, Antje Pech, als Referentin für Personalentwicklung im Landeskirchenamt in Dresden arbeiten.

Ab diesem Tag bin ich, Dr. Christian Mai, amtierender Superintendent des Kirchenbezirkes Löbau-Zittau und übernehme alle erforderlichen Aufgaben.

Jeden Freitag zwischen 8 und 14 Uhr bin ich vor Ort in Löbau in der Superintendentur. Termine können gern für diese Zeit mit mir selbst oder mit Angelika Strauß im Büro vereinbart werden. Alle weiteren Kontaktdaten sind ab Mitte Juli auf der Website des Kirchenbezirkes zu finden.

Das biblische Leitbild für unsere Arbeit im Kirchenbezirk ist die Begegnung von Philippus mit dem Kämmerer (Apg 8). Diese geschieht auf dem Weg. Neues beginnt. Perspektiven finden sich. Und auch vom fröhlichen Weitergehen wird erzählt.

In diesen Sommertagen denken wir beide oft an den Lausitz Kirchentag vor einem Jahr zurück.

Von diesem Kirchentag gingen Impulse für Wandel und Zukunftsfähigkeit unserer Region aus.

Tausende Menschen haben mit vorbereitet und waren zu Gast in Görlitz – und haben erlebt und in die Gesellschaft hinein gezeigt, was Glaube und Gemeinschaft Gutes bewirken können.

Mit diesen Erfahrungen sollen wir auch hier und jetzt und inmitten aller bevorstehenden Veränderungen den Glauben fröhlich leben: in Löbau-Zittau, in Dresden und überall in unserem Land.

In den kommenden Monaten erwarten wir, dass die Stelle des Superintendents / der Superintendentin vom Landeskirchenamt ausgeschrieben wird und es Bewerbungen gibt. Dann wählt die Kirchenbezirkssynode. In der Gewissheit, dass Gott alle Zeit in seinen Händen hält, sind wir beide ausgesprochen zuversichtlich, dass sich neue Perspektiven für unseren Kirchenbezirk auftun und wir alle in dieser Zwischen-Zeit behütet bleiben.

Ihre Antje Pech und Dr. Christian Mai



Superintendentin Antje Pech und stellvertretender Superintendent Dr. Christian Mai vor der Johanniskirche in Zittau.

Hier wird am 3. September 2023, 14 Uhr, der Verabschiedungsgottesdienst stattfinden.

Impressionen vom Gemeindefest:



Viele fröhliche Menschen feierten am 2.7.23 bei schönstem Wetter das Gemeindefest. Am Anfang stand ein Familiengottesdienst, in dem die Geschichte von Josef und seinen Brüdern schauspielerisch dargestellt wurde.





Anschließend ging es zum Gemeindesaal zum gemeinsamen Essen, vielen Spielen, Lauschen von lustigen Geschichten, einem Trödelmarkt, Posaunenklängen und einem Puppenspiel. Der neue Sandkasten wurde eingeweiht und am Ende tatkräftig beim Aufräumen geholfen.

Schön war's!



Wir laden sehr herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

Mittwoch, 16. August bis Samstag, 19. August

16. Zittauer Sommer-Orgelakademie

Leitung: Prof. Martin Strohacker, Dresden

Die diesjährige Orgelakademie ist bereits ausgebucht!

Samstag, 19. August, 17 Uhr

Orgelkonzert der Absolventen der Orgelakademie

Nach vier intensiven Akademie-Tagen wird eine überraschende Bandbreite an Orgelwerken von den Teilnehmern erarbeitet worden sein. Wir dürfen uns auf ein sehr vielfältiges und schönes Orgelkonzert freuen, dessen Programm erst wenige Stunden vorher endgültig feststeht.

Der Eintritt ist frei – wir erbitten eine Kollekte zur Deckung der Unkosten!

Sonntag, 17. September, 17 Uhr

Konzert und Film „Comedian Harmonists“

Ende der 1920er Jahre gründen sechs Musiker in einem Berliner Hinterhof ein Vokalquintett – einer von ihnen übernimmt die Klavierbegleitung – das schnell die Bühnen der ganzen Welt erobert. Drei von ihnen sind Juden. Das geht solange gut, bis die Machtergreifung der Nazis dazu führt, dass nur noch Mitglieder der Reichsmusikkammer eine Bühnenerlaubnis erhalten. Juden war diese Mitgliedschaft verwehrt.

Daran zerbricht dieses Ensemble; die im Titel „Ein Freund, ein guter Freund“ besungene Freundschaft ist am Ende nicht tragfähig.

Die männlichen

Kantoren des Kirchenbezirkes

singen die bekanntesten Lieder im Originalsatz, begleitet von einer weiblichen Kollegin.

Die Leitung hat KMD Christian Kühne.

Anschließend besteht einmal mehr die Gelegenheit zur Besichtigung der gegenwärtigen **Ausstellung „Der Traum von einem anderen Deutschland“**, die den Übergang von der Weimarer Republik zum Dritten Reich thematisiert und sich in besonderer Weise der Machtergreifung der Nazis widmet.

Weiterhin wird (auf Grund der Länge des Abends) ein kleiner **Imbiss** gereicht.

Danach wird der

Film „Comedian Harmonists“

(Joseph Vilsmaier 1997, Dauer 126min) gezeigt.



Johannes Dette

Ausstellung „Der Traum von einem anderen Deutschland“

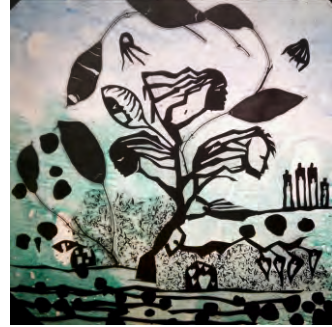
Nachdem es bislang schon viele positive Rückmeldungen zur gegenwärtigen Ausstellung in der Johanniskirche gibt, besteht für alle, die sie noch nicht gesehen haben, bis zum 31. 10. die Möglichkeit, sich einen Eindruck zu verschaffen über mutige Menschen, die dem Nationalsozialismus im „Dritten Reich“ Widerstand entgegen setzten. Mit einem Gottesdienst werden wir am 31. Oktober noch einmal auf das Thema des Widerstehens eingehen. Anschließend ist ein letzter Rundgang durch die Ausstellung möglich.

„Fragen und Licht“ – eine künstlerische Nach- lese zur Ausstellung 8. bis 11. November, Johanniskirche

Wenn man beginnt, Fragen zu stellen, kommt ein endloser Prozess in Gang. Suchen wir ernsthaft nach Antworten, fallen uns am ehesten neue Fragen ein. Fallen gute Fragen auf fruchtbaren Boden, und gibt es dazu den erforderlichen Regen, kann ein ganzer Garten neuer Möglichkeiten wachsen.

Genau diese Fragen aber müssen so oft wie möglich gestellt werden. Die Lichtinstallation „Fragen und Regen“ stellt das Hinterfragen in den Mittelpunkt. Was läuft da gerade, was passiert gerade jetzt, und warum? Sie will einladen zum Entdecken neuer Träume und Vorstellungen, indem sie einlädt, offene Fragen zu formulieren, die nicht mit einem Wort oder einem einfachen Satz zu beantworten sind. Fragen bedeutet zweifeln, auch Antworten hinterfragen, die gestern noch scheinbar logisch und richtig waren.

Sich ein Leben mit dem Wissen um ewigen Zweifel einzurichten ist mühsamer, als die von der Außenwelt festgelegten Wahrheiten als solche zu akzeptieren und vorgegebene Wege entlangzulaufen.



Die Lichtinstallation soll eine künstlerisch-kreative Fortführung der Ausstellung „Der Traum von einem anderen Deutschland“ werden. Hier steht die Frage: Wie kam es, dass junge Menschen in der NS-Zeit vom begeisterten Für-Hitler-Sein in den Widerstand gingen? Wie kamen sie von der einen auf die andere Seite? Sie fragten, lasen, hinterfragten... immer wieder.

Die Lichtkunst ist eine Kunst, die vor Ort keine Spuren hinterlässt, nur die im Kopf. Sie ist flüchtig, eine Gratwanderung zwischen Sichtbar und Unsichtbar, ohne einen Ort dauerhaft zu belegen.

Begleitet werden soll die Installation mit täglichen Orgelimprovisationen, gespielt von Michael Wachler, Joevan de Mattos Caitano und einem weiteren besonderen Gast auf der Orgel. So können Besucher durch die Kirche wandeln und dabei ihren eigenen Fragen hinterher träumen. Der 9. November wird ein besonderer Abend werden. Matthias Eisenberg improvisiert an der Orgel und es wird ausgewählte Lyrik vorgetragen. Der Abend ist Abschluss des Gedenktages an die „Novemberprogrome“ gegen Jüdinnen und Juden im Jahr 1938.

„Im Dialog“ – eine Einladung zum Gespräch:

Gemeinsam und solidarisch durch die Klimakrise – für kommende Generationen und aus Verantwortung für den uns anvertrauten Planeten

Heute lesen Sie Gedanken von Eva Langenbruch dazu

Es ist ja schon lange bekannt: Wir, die wir in der nördlichen Hälfte der Weltkugel leben, leben massiv auf Kosten anderer. Dies liegt an zwei wichtigen Punkten: Erstens importieren wir viele Produkte aus dem Ausland. Das Problem ist, dass die Menschen in anderen Ländern weit weniger verdienen als wir. Meine Tochter war letztes auf einem Seminar im Kloster Marienthal zum Thema „Faire Kleidung“. Danach fragte sie mich: „Was meinst du, wie viel bekommt ein Arbeiter in Indien für die Herstellung eines T-Shirts?“ Lassen wir das T-Shirt einmal 20,- kosten. Was meinen Sie, wie viel bekommt er dafür? Es sind 5 Cent. Nur!! Wir wissen, dass andere Menschen 12 Stunden pro Tag arbeiten, dass ihre Kinder arbeiten und dass sie einen Hungerlohn verdienen, aber wir ignorieren es! Eigentlich geht kein Weg an Fair Trade vorbei, aber dann könnten wir uns wesentlich weniger leisten. Wer ist dazu bereit??

Der zweite Punkt betrifft die Umwelt. Schon seit Jahrzehnten wissen wir es, doch verändern tut sich wenig. Und es nützt auch nichts, auf die anderen zu zeigen, man muss BEI SICH SELBER anfangen! Es ist immer einfach zu sagen, was kann ich schon dazu beitragen...

Unternehmer und Fabrikbesitzer müssen anfangen. Das ist so ein dummes Argument! Dumm und egoistisch, Entschuldigung, dass ich das so sage. Es stimmt, die anderen müssen etwas tun, aber JEDER ist gefordert.

Wir machen mit unserem Lebensstil die Umwelt kaputt und als erstes bekommen es die zu spüren, die durch ihre Armut die Umwelt viel, viel weniger belastet haben.

Was ist also zu tun? Ich finde, das „Fair“ sollte wesentlich größer geschrieben werden als das „Bio“. Natürlich hängt eines mit dem anderen zusammen, aber statt nur um meine eigene Gesundheit zu kreisen, statt meine Angst um das eigene Leben zu füttern, sollte es um die Nächstenliebe gehen. Wir können nicht weiter gleichgültig bleiben!

Deshalb:

1) Weniger ist mehr! Ich weiß nicht, warum jede Familie ein Auto haben muss! Wir leben besser als jeder König! Lasst uns auf Care-sharing setzen! Zwei Familien können sich ein Auto teilen. Oder eine Familie mit einer alleinstehenden Person. Auch zur Arbeit kann man gemeinsam fahren. Auch E-Autos verursachen jede Menge Schrott und Müll.

Die Menschen glauben nicht mehr an die Ewigkeit, verhalten sich aber so, als wäre die Welt ewig, ohne Ende, immer kann es wo weiter gehen, immer können wir uns noch mehr und noch mehr aus der Umwelt nehmen. Was geben wir zurück?

Vielleicht können wir uns neue Maßstäbe setzen. Innerhalb von Zittau fahre ich z.B. prinzipiell nur mit dem Fahrrad. Ich könnte den Radius erweitern: bis nach Hartau oder Mittelherwigsdorf.

Tut auch der Gesundheit gut!

In anderen Bereichen kann man auch sparen:

2) Nur die Brotdose, statt das Brot nochmals mit Folie einpacken. Keine oder weniger Extra-Getränke kaufen, Leitungswasser tut's auch. Weniger lang und weniger häufig duschen... Viele elektrische Geräte sind auch ziemlich überflüssig... Weniger Papier, beidseitig bedrucken (!). Weniger am Handy rumhängen, Akku und Nerven sparen, tut den Augen auch besser.

3) Auf Faire Ware achten. Leider ist der EineWelt Laden aus Zittau nach Jonsdorf (auf der Heide 25, geöffnet samstags 10:00-17:00) gezogen. In Dresden gibt es einige mehr...

4) Bio kaufen. Pestizide töten wichtige Insekten und am Ende schadet es wieder! Auch dazu könnte man noch wesentlich mehr sagen, ich bin keine Fachfrau, aber Bio lohnt sich, davon bin ich überzeugt!

**Wie geht es Ihnen damit?
Schreiben Sie uns Ihre Meinung!**

**über mail an
kg.zittau@evlks.de
können wir auf der
Homepage darüber ins
Gespräch kommen!**

5) Lokale Lebensmittel kaufen, um den Sprit bei der Anlieferung zu reduzieren.

Dies sind alles nur meine kleinen Bausteine dazu, aber in einem Lied heißt es: „Viele kleine Leute, an vielen kleinen Orten, können das Gesicht der Welt verändern, können nur zusammen das Leben bestehen.“

Auch dazu ist Gemeinde da, dass wir einander bestärken und gemeinsam Schritte gehen.

Und ganz zuletzt: Das genießen und vorsichtig behandeln, was uns Gott geschenkt hat, das gibt die Lebensfreude, die das wichtigste an dem Ganzen ist.

Die Lebensfreude gibt neue und kreative Gedanken und die nötige Kraft, den neuen Weg zu beschreiten!

Unsere Kinderherbstrüstzeit wollen wir dieses Jahr jedenfalls (endlich) nach ökologischen Maßstäben ausrichten.

Eva Langenbruch



Text etwas gekürzt, vollständig zu lesen auf unserer Homepage!

Aktuell in der Johanniskirche

Männer auf'm Turm – neuer Termin

Nachdem der erste Termin kurzfristig ausfallen musste, lade ich jetzt noch einmal alle interessierten Männer aus oder außerhalb der Gemeinde, zu einem ersten Treffen auf den Turm ein.

Termin: Montag, der 18. September, 19 Uhr auf dem Johannisturm in Zittau.

Es ist eine Einladung an alle, die einen Austausch über ihre persönlichen Erfahrungen, Gefühle, Verletzungen, Erfolge, Träume oder Fragen suchen. Dafür soll es einen guten Rahmen und einen geschützten Raum geben. Dabei ist mir besonders wichtig, dass es nicht um eine weitere Diskussions- oder Selbstdarstellungsrunde gehen soll. Wir wollen uns gegenseitig zuhören, uns öffnen und stärken.

Im ersten Treffen werden wir gemeinsam herausfinden, wie ein Männerkreis auf'm Turm aussehen kann. Folgetermine legen wir dann gemeinsam fest. Sollte der Ort für jemanden, der kommen möchte, ein Hinderungsgrund sein, so bitte ich um eine Nachricht (johanniskirche@web.de).

Ich freue mich auf euch. Friedemann Herbig.

Männer auf'm Turm 18. September 2023, 19 Uhr Johannisturm Zittau

Gespräch, Austausch, Feiern an einem besonderen Ort, in einer respektvollen und geschützten Atmosphäre, zu Themen, die uns Männer bewegen.



Weitere Termine nach Absprache.

Sommeröffnungszeiten

Aktuell für die Monate August und September öffnen wir Kirche und Turm zusätzlich auch am Donnerstag. So ergeben sich neue Öffnungszeiten:

**Mi, Do, Fr, Sa
jeweils von
11 bis 17 Uhr.**

Zur Absicherung der Zeiten können Sie uns gern helfen. Melden Sie sich gern bei F. Herbig unter johanniskirche@web.de

FAMILIENFEST des CVJM Zittau e.V.

am 26.08.2023 ab 14 Uhr
Neißstraße 16, 02763 Zittau



Impressum

verantwortlich:

Evang.- lutherische Kirchgemeinde
Pfrn. M. Mickel

Evang.- methodistische Kirchgemeinde
Pastor O. Tunger

Röm.- katholische Kirchgemeinde
Pfr. Th. Cech

Layout: Waltraud Hartwig

Druck:

www.GemeindebriefDruckerei.de

Redaktionstelefon:

03583/512315

Wir erbitten eine Spende: 0,80 Euro

Bildnachweis:

Titel und S.3 B. Pflug

S. 2 B. Spang

S. 4 oben l. Ufer/ links H. Leistner

S. 5 vorn J. d. M. Caitano privat
Konzertfotos: F. Herbig

S. 8 oben C. Jakob

S. 9 F. Zimmermann

S. 13 Grafik www.ausmalbilder.org

S. 14 M. Steurich

S. 15 F. Herbig

S. 16/17 E. Langenbruch

S. 19 C. Reh

S. 22 F. Herbig

S. 28 EPL



GÄRTNEREI SCHÖBEL

seit 1862

Florale Gestaltung
Grabpflege
Dauergrabpflege
Garten- und
Balkonpflanzen

Hammerschmiedtstraße 3
02763 Zittau

03583/704190
gaertnerei-schoebel.com
info@gaertnerei-schoebel.com



DENKMAL +STEIN

Steinmetzwerkstatt

Restaurierungen
Steinmetzarbeiten
Grabmale

Stefan Tanner - Dipl.-Restaurator (FH)

02763 Zittau, Rosa-Luxemburg-Straße 2

Tel (03583) 708887/ mobil 0173 4535139

@ kontakt@denkmalundstein.de
www.denkmalundstein.de

Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber André Fuchs

02763 Zittau - Hammerschmiedtstr.19 Büro Zittau:

02791 Oderwitz - Hauptstraße 171

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Tag & Nacht: Tel (03583) 79 51 77

bestattung-fuchs-oberlausitz@gmx.de

www.fuchs-bestattungsinstitut.de

vertreten

durch Herrn

Andreas Räßler



Kompetenz durch 30 Jahre Erfahrung



Stiftung



Hilfe, die bleibt.
Mit einer Stiftung
Zukunft gestalten.

Mit einer Stiftungsgründung oder Verfügung im Testament können Sie direkt Gutes und schenken sich innere Zufriedenheit.

Sie wie Beate und Dr. Michael Schaub. Das Ehepaar hat alles gut geregelt. Sie haben ihre Stiftung unter dem Dach der Malteser als Lebens Testament. Sie helfen sie Bedürftigen - langfristig und ganz in ihrem Sinne.

Gern unterstützen wir Sie bei Fragen zu Stiftungsgründung, Stiftungslehren, Immobilienvererbung oder Testamentgestaltung.

Bestehen Sie einem zukünftigen Stiftungsmitglied?

Malteser Stiftung, Michael Schaub (Vorstand)

12 Emma-Scheller-Strasse 3, 77189 Karlsruhe

0321 4022 7100

stiftungsgruendung.org

malteser-stiftung.de



Christliches Hospiz Ostsachsen



Begleitung am Lebensende ...

Schwerkranke und sterbende Menschen auf ihrem letzten Lebensabschnitt begleiten, Geborgenheit und Zuwendung geben, Angehörigen die notwendige Hilfe und Unterstützung bieten - darin sieht das Christliche Hospiz Ostsachsen seine Aufgaben. Wir wollen Menschen helfen, bis zuletzt würdevoll und ohne unerträgliche Schmerzen zu leben. Seelische und geistliche Bedürfnisse werden bewusst einbezogen.

Ambulanter Hospizdienst
Lessingstraße 16 - 02763 Zittau
Tel: 03 583/ 79 42 69

Regionale Hospiz- und Palliativberatungsstelle
Lessingstr. 16 - 02763 Zittau
Tel. 03 583/ 79 77 969

Stationäres Hospiz Siloah
Comeniusstraße 12 - 02747 Herrnhut
Tel. 03 58 73/ 36 20 60

Suchtberatung COME BACK

Wege aus der Abhängigkeit

Zittau, Theodor-Korselt-Str. 18

Unsere Sprechzeiten:

08:00 - 12:00 Uhr Mo, Di, Do, Fr

13:00 - 17:00 Uhr Di, Do

08:00 - 10:00 Uhr Mi

☎ 03583 500900

Zurück ins Leben

Fragen?

Tel.

706322



Christliches Kinderhaus
St. Antonius
Zittau *
Nordstraße 9

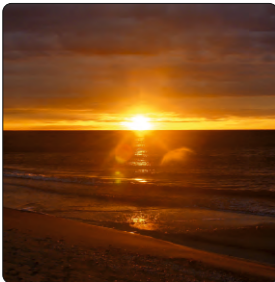
- für Kinder von 1-6 Jahren
- 3 altersgemischte Kindergarten-Gruppen +
- 2 Krippen-Gruppen
- großes Freigelände

* freundliche, helle + umweltbewusste Ausstattung

* Kinderatelier + Kinderküche

* Sport und Mehrzweckraum

* Öffnungszeiten: 6.30 - 17.00 Uhr



Bestattungsinstitut „Friede“

Zimmermann GmbH

Görlitzer Straße 1, 02763 Zittau

Telefon: 03583-510683 Tag & Nacht

365 Tage im Jahr

und 24 Stunden täglich für Sie erreichbar!

Wir stehen mit unserer Fachkompetenz fest und verlässlich in schweren Stunden an Ihrer Seite.



6. August 9. So. n. Trinitatis		Sup. i.R. Pappai 10.00	
13. August 10. So.n. Trinitatis		Pfr. Brandi 10.00	
20. August 11. So n. Trinitatis		Thomas Hoffmann 10.00	
27. August 12. So.n. Trinitatis		Pfr. i.R. Matzat und Eva Langenbruch 10.00 Familiengottesdienst zum Schulanfang	
3. September 13. So. n. Trinitatis		OLKR Pfr. Daniel 10.00 Verabschiedung Superintendentin Pech	
10. September 14. So. n. Trinitatis		Mirko Hirsch 10.00	  
17. September 15. So. n. Trinitatis		Prädikantin Hannemann 10.00	
24. September 16. So. n. Trinitatis		Prädikantin Ranft 10.00	
1. Oktober Erntedank		ERNTE-DANK-FEST 10.00 Familiengottesdienst	 

Monatsspruch August

„Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.“

Psalm 63, 8



GOTTES- DIENSTE



Hospitalkirche
Friedensstraße

6. August
9. So. n. Trinitatis

Gottesdienst
9.30 O. Tunger



13. August
10. So. n. Trinitatis

Gottesdienst
9.30 O. Tunger



20. August
11. So. n. Trinitatis

Familiengottesdienst zum Schul-
jahresanfang 9.30 O. Tunger



27. August
12. So. n. Trinitatis

Gottesdienst
9.30 O. Tunger



3. September
13. So. n. Trinitatis

Gottesdienst
9.30 O. Tunger



10. September
14. So. n. Trinitatis

Gottesdienst
9.30 O. Tunger



17. September
15. So. n. Trinitatis

Gottesdienst
9.30 O. Tunger



24. September
16. So. n. Trinitatis

Gottesdienst
9.30 O. Tunger



1. Oktober
Erntedank

Erntedankgottesdienst
9.30 O. Tunger



Marienkirche
Lessingstraße

Sonntag, 10.00 Uhr

Hl. Messe

Dienstag und Freitag
8.00 Uhr

Hl. Messe

Donnerstag, 18.00 Uhr
Anbetung des Allerheiligsten

18.30 Uhr

Hl. Messe

Samstag, 17.00 Uhr

Beichtgelegenheit

17.30 Uhr

Hl. Messe

Katholische Kapelle
Olbersdorf

Hl. Messe

Sonntag, 8.30 Uhr

in ungeraden
Kalenderwochen

Katholische Kirche
Hirschfelde
Hl. Messe

Sonntag, 8.30 Uhr
in geraden Kalenderwochen

Monatsspruch September

**„Jesus Christus spricht:
Wer sagt den ihr, dass ich sei?.“**

Matthäus 16, 15



Taufe



Kindergottesdienst
und Kinderbetreuung



PredigtGD



AbendmahlsGD



Kirchencafé



Das Geheimnis zufriedener Paare ist das Gespräch

EPL

**Ein Partnerschaftliches
Lernprogramm**

**vom
17. - 19.11.
2023**

**Herzliche Einladung
zu diesem Training!**

EPL in Zittau:

17. - 19. November 2023

Ort: Räume der Diakonie, Böhmisches Straße 6

TrainerIn:

Mathilde Mendt, Ehe-, Familien-, Lebensberatungsstelle der
Diakonie, Zittau; Supervisorin DGSv, EPL – Trainerin
und

Ansgar Schmidt, Pfarrer i.R., Supervisor , EPL – Trainer

Anmeldungen an:

M. Mendt oder Pfr. A. Schmidt

Weitere Informationen in den ausliegenden Flyern...